



Aldenhoven, den 02.03.2021

## **Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in den Grund- und Förderschulen im Kreis Düren**

Liebe Eltern!

Seit dem 22.02.2021 wurde der Unterricht für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Primarstufen an den Grund- und Förderschulen in Form eines Wechsels aus Präsenz- und Distanzunterricht wiederaufgenommen.

Natürlich stellt sich uns allen die Frage, welche weiteren möglichen Maßnahmen zum Schutz der Schüler/innen vor Ort ergriffen werden können, um diesen Wiedereinstieg in den Schulbetrieb abzusichern und weiterhin gewährleisten zu können. Leicht steigende Infektionszahlen geben aktuell Anlass zur Sorge.

Daher wird der Kreis Düren für die Schulen folgende Schutzmaßnahmen kostenlos zur Verfügung stellen:

- Infrarotthermometer zu Temperaturmessung (**Fiebertestungen**)
- Freiwillige **Reihentestungen** (PoC-Schnelltests) von **Lehrkräften** und **sonstigem schulischem Personal** (z.B. auch das Personal in der Betreuung) und **Schüler/innen** bei weiterlaufendem eingeschränktem Regelbetrieb

### **Wie funktioniert das Messen der Temperatur?**

Das Fiebertestung geht kontaktlos mit einem speziellen Gerät vonstatten. Gemessen wird an der Stirn. Wenn die Temperatur über 37,5 Grad liegt, können die Kinder die Schulen nicht besuchen.

### **Warum gerade 37,5 Grad?**

Diese Temperatur bedeutet auch für Kinder eine erhöhte Temperatur, vor allem, weil an der Stirn gemessen wird und dort das Ergebnis in der Regel niedriger ist als würde z. B. im Ohr gemessen. Diese erhöhte Temperatur kann auf eine Infektion hindeuten. Deshalb dürfen Kinder dann nicht in die Schulen gehen, allein schon, um eine Ansteckung anderer Jungen und Mädchen zu vermeiden.

Bei vielen Eltern besteht die berechtigte Sorge, dass durch die hohe Zahl der nun wieder beschulten Kinder, das Risiko von versteckten Infektionsherden gegeben ist. Einen weiteren Baustein zum Schutz vor dem Ausbreiten der Covid-19 Infektionen stellt nunmehr die Möglichkeit zur Durchführung eines **PoC-Schnelltests** in der Schule dar. Das Gesundheitsamt entscheidet anhand des Infektionsgeschehens im Umfeld der Schulen, in welchen Schulen Hilfsorganisationen entsprechende Reihen-Schnelltests durchführen werden.

### **Wer führt die Tests durch?**

Es handelt sich um geschultes Personal von Hilfsorganisationen. Mobile Teams kommen angemeldet in die Schulen.

### **Wie genau werden die Kinder getestet?**

Der Test findet im vorderen Bereich der Nase statt. Dabei wird ein Wattestäbchen circa 1-2 Zentimeter in das linke und rechte Nasenloch eingeführt und einige Mal vorsichtig kurz gedreht. Es handelt sich also nicht um einen Rachenabstrich, bei dem das Stäbchen deutlich tiefer eingeführt werden muss.

### **Wann steht das Ergebnis fest und was passiert, wenn es positiv ist?**

Das Ergebnis steht nach etwa 15 Minuten fest. Sollte das Ergebnis positiv sein, muss ein gängiger PCR-Test gemacht werden. Dieser kann sofort im Anschluss in der Schule vorgenommen werden (wenn die Einwilligung der Eltern vorliegt) oder später beim Kinderarzt oder z. B. im Testzentrum. Diese PCR-Tests sind die herkömmlichen Corona-Tests und geübte Praxis auch in den Schulen des Kreises Düren – und zwar immer dann, wenn bisher positive Fälle in den Einrichtungen auftraten.

Alle Angebote sind selbstverständlich freiwillig. Vorab müssen die entsprechenden Einverständniserklärungen vorliegen (die Vordrucke sind zur Kenntnisnahme vorab als Anlage beigefügt, Sie erhalten diese auch in den nächsten Tagen in Druckform über die Postmappe Ihres Kindes).

Bitte füllen Sie die Einverständniserklärungen umgehend aus und geben Sie sie Ihrem Kind für den nächsten Präsenztag mit in die Schule.

Alle Maßnahmen dienen dem Ziel, so bald wie möglich wieder zu einem Stück Normalität zurückzufinden. Deshalb kann ich nur an alle appellieren, diese Maßnahmen zu unterstützen und darüber hinaus alle Corona-Regeln strikt einzuhalten.

Mit freundlichem Gruß



Esther Josten, Rektorin

## Einverständniserklärung Fiebermessen

In den Grund- und Förderschulen im Kreis Düren wird im Rahmen der Covid-19 Pandemie ab Vorliegen der unterschriebenen Einverständniserklärung zur Eindämmung der Infektionszahlen bis auf weiteres morgens beim Betreten des Schulgebäudes Fieber durch schulisches Personal (Lehr-, Betreuungs- oder Pflegekräfte) gemessen. Um bei steigenden Infektionszahlen mögliche Infektionsherde frühzeitig zu erkennen und Schulschließungen zu vermeiden, ist dies als präventive Schutzmaßnahme wichtig.

Die Messung erfolgt durch ein Infrarotthermometer kontaktlos vor der Stirn. Wenn die Temperatur über 37,5 Grad liegt, können die Kinder die Schulen nicht besuchen.

Diese Temperatur bedeutet auch für Kinder eine erhöhte Temperatur, vor allem, weil an der Stirn gemessen wird und dort das Ergebnis in der Regel niedriger ist als würde z. B. im Ohr gemessen. Diese erhöhte Temperatur kann auf eine Infektion hindeuten. Deshalb dürfen Kinder dann nicht in die Schulen gehen, allein schon, um eine Ansteckung anderer Jungen und Mädchen zu vermeiden.

Sollte eine erhöhte Temperatur von über 37,5 Grad festgestellt werden, werden Sie von der Schule informiert und müssen Ihr Kind umgehend aus der Schule abholen. Ihr Kind wartet bis zur Abholung im Schulgebäude unter Aufsicht auf Sie.

Sobald die Temperatur unter 37,5 Grad liegt, kann Ihr Kind die Schule wieder besuchen.

Das Fiebermessen ist nur mit Ihrer Zustimmung möglich. Ihre Angaben erfolgen selbstverständlich freiwillig und unterliegen der Schweigepflicht und den Datenschutzbestimmungen.

### Einverständniserklärung für

\_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, Klasse: \_\_\_\_\_

### Einverständniserklärung für das Fiebermessen

*(Bitte ankreuzen!)*

Wir sind bis auf Widerruf

damit einverstanden

NICHT damit einverstanden,

dass bei unserem Kind in der Schule kontaktlos an der Stirn Fieber durch schulisches Personal gemessen wird.

Aldenhoven, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(1. Erziehungsberechtigte/-r)

\_\_\_\_\_  
(2. Erziehungsberechtigte/-r)

## **Einverständniserklärung PoC-/PCR-Test**

Das Gesundheitsamt des Kreises Düren führt im Rahmen der Covid-19 Pandemie bei steigenden Infektionszahlen anlassbezogen Covid 19 Schnelltests in den Grund- und Förderschulen durch. Um bei steigenden Infektionszahlen mögliche Infektionsherde frühzeitig zu erkennen und Schulschließungen zu vermeiden, ist dies als präventive Schutzmaßnahme wichtig. Es wird voraussichtlich der Panbio™ COVID-19 Antigen-Schnelltest nasal der Firma Abbott zum Einsatz kommen. Der Test kann nasal im Nasenvorhof durchgeführt werden.

Diese Leistung ist nur mit Ihrer Zustimmung möglich. Ihre Angaben erfolgen selbstverständlich freiwillig und unterliegen der Schweigepflicht und den Datenschutzbestimmungen.

Sollte das Ergebnis des Schnelltests positiv sein, muss das Kind umgehend aus der Schule abgeholt werden und sich zu Haus in Quarantäne begeben. Das Ergebnis des Schnelltests sollte durch einen PCR Abstrich gesichert werden. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Ihr Kind erhält in der Schule einen PCR Abstrich. Dieser wird üblicherweise durch den Mund im Rachen durchgeführt. Der Abstrich wird in ein Labor geschickt und die Auswertung dauert ca. 2 Tage. Das Gesundheitsamt informiert Sie über das Ergebnis.
2. Sie fahren mit dem Kind zum Kinderarzt oder in das Abstrichzentrum und lassen den Abstrich dort vornehmen. Terminkoordination erfolgt durch Sie selbst.
3. Wenn Sie nicht möchten, dass ein PCR Abstrich vorgenommen wird, dann muss Ihr Kind mit den Kontaktpersonen für 14 Tage in Quarantäne.

Bitte teilen Sie uns untenstehend mit, welche Maßnahmen bei Ihrem Kind durchgeführt werden dürfen.

## Einverständniserklärung für

\_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, Klasse: \_\_\_\_\_



### Einverständniserklärung für den PoC-Schnelltest

*(Bitte ankreuzen!)*

Wir sind bis auf Widerruf

damit einverstanden

NICHT damit einverstanden,

dass unser Kind durch den beauftragten mobilen Dienst des Gesundheitsamtes Kreis Düren einem **PoC-Schnelltest** unterzogen wird.

Aldenhoven, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(1. Erziehungsberechtigte/-r)

\_\_\_\_\_  
(2. Erziehungsberechtigte/-r)



### Einverständniserklärung für den PCR-Test

*(Bitte ankreuzen!)*

Sollte der Schnelltest positiv sein, sind wir bis auf Widerruf

damit einverstanden

NICHT damit einverstanden,

dass unser Kind durch den beauftragten mobilen Dienst des Gesundheitsamtes Kreis Düren einem **PCR- Test** unterzogen wird.

Aldenhoven, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(1. Erziehungsberechtigte/-r)

\_\_\_\_\_  
(2. Erziehungsberechtigte/-r)